



Fortbildungsplanung der Nibelungenschule Hofheim für die Schuljahre 2005-06 und 2006-07

Verhaltensauffällige Schüler/ Konfliktbearbeitung (Schulprogramm: Zielfeld 3.1.2)		PC&NB im Unterricht (Schulprogramm: Zielfeld 3.3.1, Maßnahme L8)	Fachliche u. überfachliche Fortbildung
Fallbezogenes Arbeiten (Zielfeld 3.3.2 Maßnahme M9)	Mediation (Zielfeld 3.1.2.3, Maßnahmen: M5/L5))	Gemäß Medienkonzept unserer Schule	Abstimmung zwischen einzelnen KollegInnen und Schulleitung nach pers. Präferenzen und fachlichen Notwendig- keiten (Jahresgespräch)
<p>„Schnupper- Supervision“ am 12.12.05 14.30 -18.00 mit Supervisorin Karin G. Fritzsche, Neustadt Kosten 280,- EUR + Fahrtk. Davon 200 EUR Vom Schulamt Ca. 10 EUR/ pro TN 5 ZP pro P / 2 Eur</p>	<p><u>Aufbau</u> K.-H. Klein</p> <p><u>Fortführung</u> B. Pollesche Teilnahme Basiskurs Mediation Staatl. Schulamt mit I. Kloppenburg 150,- EUR 40 ZP pro P/ 3,75 EUR <u>Termine:</u> 13.2./31.3./3.4./ 12.5./15.5. 06</p>	<p>1. a: <u>Aufbau und Konfiguration des Schulnetzes</u> Fortbildung IT- Beauftragter 2 halbe Tage Träger „Die Bildungsgesellschaft“ 10 P Termine: 30.01. u. 20.02.06 1 b: <u>Basiswissen</u> <u>Umgang mit PC/NB im Schulnetz</u> Fortbildung für alle KollegInnen Träger: s.1a als schulinterne Fortbildung 1 halber Tag / 5 ZP <u>Termine:</u> 09. u.10.02.06</p>	<p>Schulinterne Fortbildung mit Kollegin I. Eckard Umgang mit Schulinstrumenten (Orff und Klangbausteine) IQ-Angebots-Nr. 0206774 /5 ZP <u>Termin</u> festzulegen</p> <p>Begründung:</p>
<p>Längerfristige Supervisionsgruppe mit Supervisorin Karin G. Fritzsche, Neustadt unter Beteiligung von 14 KollegInnen 5 Sitzungen/ 20 ZP 119,23 EUR/Teiln. pro P/ 5,96 EUR <u>Termine:</u> Mittwoch, den 01.02.06 Montag, den 06.03.06 Donnerstag, den 06.04.06 Mittwoch, den 17.05.06 Montag, den 12.06.06</p>		<p>2. monatl. <u>Workshops</u> Basiswissen und Erfahrungsaustausch für KollegInnen , <u>Umgang mit PC/NB im Schulnetz</u> schulinterne Fortbil- dung durch IT- Beauf- tragten ab 03.06</p> <p>3. <u>Aufbaukurse</u> <u>Lernprogramme</u> a. Schreiblabor 1.+2. Klasse für GS -Kolleginnen</p>	<p>Fortbildungen: Kunst Mathematik LRS (Schäfer) Musik (Schäfer) Theater (Gerstner) Sport: (Müller)</p>

ADS Fortbildung am im		b. Praktische Arbeit mit der Lernwerkstatt (1.+2.) 3. + 4. Klasse schulinterne Fortbildung mit Kollegin H. Herbold <u>Termin:</u> noch festzulegen	für individuelle Fortbildungen muss sich jede Lehrkraft auf dem Fortbildungsmarkt orientieren
Schuljahr 2006-07			
Fortsetzung der langfristigen Supervisionsgruppe; je nach Auswertung und Entscheidung der Beteiligten bzw. Alternative	Schulinterne Weitergabe an KollegInnen Eltern durch Mediationsbeauftragten; nach noch festzulegenden Zeiten und Modalitäten	c. Lernprogramm für SU 3.+4 Klasse für Grundschul - kolleginnen (gemeinsam oder individuell)	Einbindung von Fortbildungsveranstaltungen zu den Strategischen Zielen 2: Lesekompetenz (Frau Halter) und 3: Reduzierung Schulversager (Frau Kahlow) bei Organisation durch Beauftragte
		d. Tastatur (Tipp – Programm)	
		c. Lernsoftware 5.+6 Klasse	
		d. Lernsoftware 7.,8.,9. Klasse	
		4. Aufbaukurse Didaktik + Methodik beim Einsatz PC-NB	

Für die einzelnen Lehrkräfte unserer Schule wird tendenziell eine Drittelung der Punkte über drei Jahre bezogen auf die drei Themenbereiche (verhaltensauffällige SchülerInnen, Einsatz von PC/NB im Unterricht, fachbezogene u. fachübergreifende Themen) angestrebt.

Punktevergabe innerschulisches Engagement-
Vereinbarung Personalrat – Schulleitung:

Art des Engagements	Leistungspunkte pro Jahr
Fortbildungsaktivitäten durch Selbststudium und Einbringen in die unterrichtliche Weiterentwicklung der Schule	5 + 5
Schulische Aktivitäten, die Fortbildungsaktivitäten voraussetzen (ohne Entlastungsstunden)	20
Konzeptentwicklung (z. B Medienkonzept), Steuergruppen, Projektmanagement (z. B. Erstellung und Pflege der Schulhomepage) Leitung von AGs, Mentoren (ohne Hochschulbescheinigung), Schulverbund	
Mentorentätigkeit (Hochschulbescheinigung)	20
Referenten- und Moderorentätigkeit	10